

11. August 2009

### **NÖ Almwandertag feiert 60-Jahre-Jubiläum**

#### **Eröffnung durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf**

Kommenden Samstag, 15. August, wird auf der Hofalm in St. Aegydt am Neuwalde (Bezirk Lilienfeld) der nunmehr 60. NÖ Almwandertag abgehalten. Die Eröffnung dieses Traditions-Events, der bei jeder Witterung stattfindet, wird von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf vorgenommen.

Das Programm startet um 9.30 Uhr mit den Weisenbläsern der Marktkapelle St. Aegydt am Neuwalde. Ab 10 Uhr steht die Eröffnung inklusive Vorstellung der Gemeinde, einem Kurzbericht zum Thema „Die NÖ Almwirtschaft“ und diversen Ehrungen auf dem Programm. Der feierlichen Almmesse, die um 11 Uhr beginnt, folgen ab 12 Uhr ein Fröhschoppen sowie das Almfest mit der Marktmusikkapelle St. Aegydt. Ab 14 Uhr gestaltet die Volkskultur NÖ ein „Offenes Singen“; u. a. mit der Schuhplattlergruppe Rabenstein, dem Harmonika Trio Gerald Eder und der Volkstanzgruppe Wieselburg. Im Rahmen des Almwandertages werden auch im Zuge des Projekts „Schule auf der Alm“ ab 12 Uhr für Gruppen zu rund 20 Personen familienfreundliche Führungen mit pädagogisch zertifizierten AlmführerInnen angeboten. Ebenso stehen einige landwirtschaftliche Sonderausstellungen zu Themen wie „Wegebau - Almverbesserung“ oder „Alm- und Weideland-Projekte“ auf dem Programm, auch für Kinder wird unter dem Titel „Landwirtschaft begreifen“ ein Programm geboten.

Der Almwandertag, der heuer sein 60. Jubiläum feiert, ist Jahr für Jahr ein Leistungsnachweis dafür, was die Bergbauern und -bäuerinnen für die Landschaft, den Tourismus und auch die Erhaltung der Volkskultur leisten. Der Schauplatz des diesjährigen Almwandertages, die Hofalm, ist 85 Hektar groß und liegt auf rund 1.650 Metern Seehöhe. Beim Rundumblick sieht man die Rax, den Schneeberg, die Hohe Veitsch und die Schneealpe; an besonders klaren Tagen kann man sogar bis zum Dachstein sehen. Zentrum der Alm ist die 1927 erbaute, idyllische Kohlröserl-Hütte. 54 Stück Vieh von insgesamt elf Bauern beziehen auf der Hofalm ihr Sommerquartier, wobei die Rassen Fleckvieh, Braunvieh, Murbodner Charolais u. a. vertreten sind.

Zur Hofalm gelangt man entweder über den markierten Wanderweg Nummer 1 von Kernhof in zweieinhalb Stunden oder über den Wanderweg Nummer 2 von Donaudörfel in eineinhalb bis zwei Stunden. Von der Schottergrube beim Donaudörfel bis zur Hofalm steht für gehbehinderte BesucherInnen ein begrenzter Shuttledienst zur Verfügung. Parkplätze für Autos sind beim Göllerlift in großer Zahl vorhanden.

Nähere Informationen: NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein, Telefon 02742/259-4301, e-

## **NK** Presseinformation

mail [office@awv.lk-noe.at](mailto:office@awv.lk-noe.at), <http://www.almwirtschaft.com/>.